



PERSONAS UND SZENARIEN

Peter Klein, Stefanie Müller
User Interface Design GmbH

März 2012

Agenda

Szenario 1: **ÖPNV mit Streckensperrung**

Szenario 2: **Fernverkehrsanschluss**

Szenario 3: **Hilfe-Funktion**

Szenario 4: **Autorenwerkzeug**



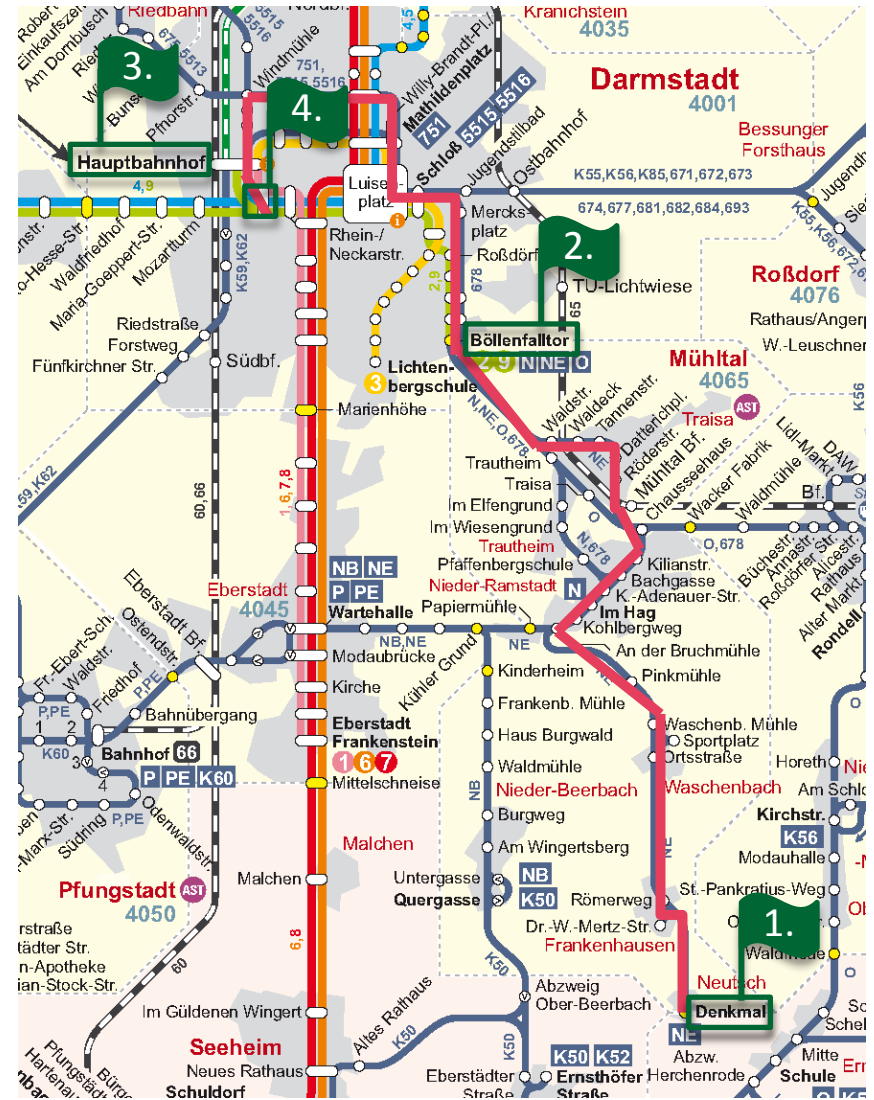
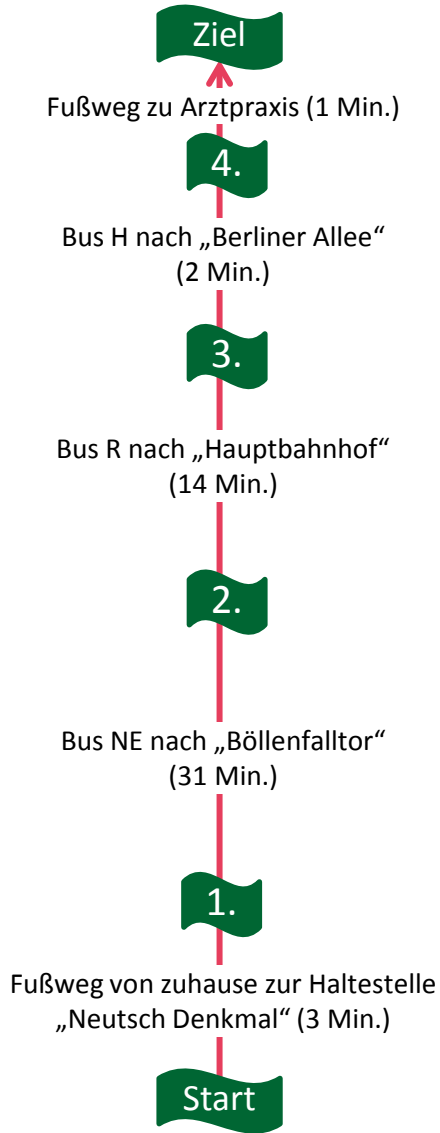
SZENARIO 1





ÖPNV mit Streckensperrung

- Frau Herzig hat einen Termin bei ihrem Orthopäden in Darmstadt. Das inDAgo-System **hat diesen Termin gespeichert** und **erinnert** Frau Herzig pünktlich daran.
- Das System **kennt die Adresse** des Arztes und **schlägt ihr eine Reiseroute vor**. Dabei werden eine langsame Laufgeschwindigkeit sowie Rollator-freundliche Haltestellen **berücksichtigt**.
- Frau Herzig kann nun **stressfrei** die Reise zu ihrem Arzttermin antreten. Das System **leitet** sie zur Bushaltestelle, an der sie in den Bus steigt und von Neutsch nach Darmstadt fährt. An der Haltestelle „Böllenfalltor“ muss sie in die Straßenbahn **umsteigen**.
- Während des Umsteigens **verbindet sich ihr inDAgo-Gerät mit dem WLAN im Haltestellenbereich** und erhält die Information, dass die Straßenbahnstrecke zum Luisenplatz blockiert ist. Das System **weist Frau Herzig darauf hin**, dass sie mit dem Bus zum Hauptbahnhof weiterfahren muss. Von dort aus gelangt sie mit einer weiteren Buslinie zu ihrer Zielhaltestelle „Berliner Allee“.
- Dort angekommen leitet das inDAgo-System sie über einen kurzen Fußweg zu ihrem Ziel. Frau Herzig hat die Arztpraxis trotz Umleitung stressfrei und sicher erreicht.



Quelle: www.dadina.de

SZENARIO 2





Fernverkehrsanschluss

- Herr Brenner reist gemeinsam mit seiner Frau mit dem Zug nach Darmstadt, um die Stadt kennenzulernen.
- Am Hauptbahnhof angekommen gehen sie zum Servicepoint. Dort **informiert** inDAgo sie über **touristische und kulturelle Angebote** Darmstadts.
- Frau Brenner entschließt sich, die Innenstadt zum Einkaufen aufzusuchen und Herr Brenner möchte lieber eine Kunstaussstellung auf der Mathildenhöhe besuchen.
- Da es zwei Haltestellen an der Mathildenhöhe gibt, **fragt das System nach**, ob er lieber den steileren oder den längeren Weg laufen möchten.
- Da er kein **Smartphone** besitzt, **leiht er sich ein inDAgo-Endgerät**. Das inDAgo-System im Servicepoint **kommuniziert** mit diesem Gerät und teilt ihm das Ziel mit.

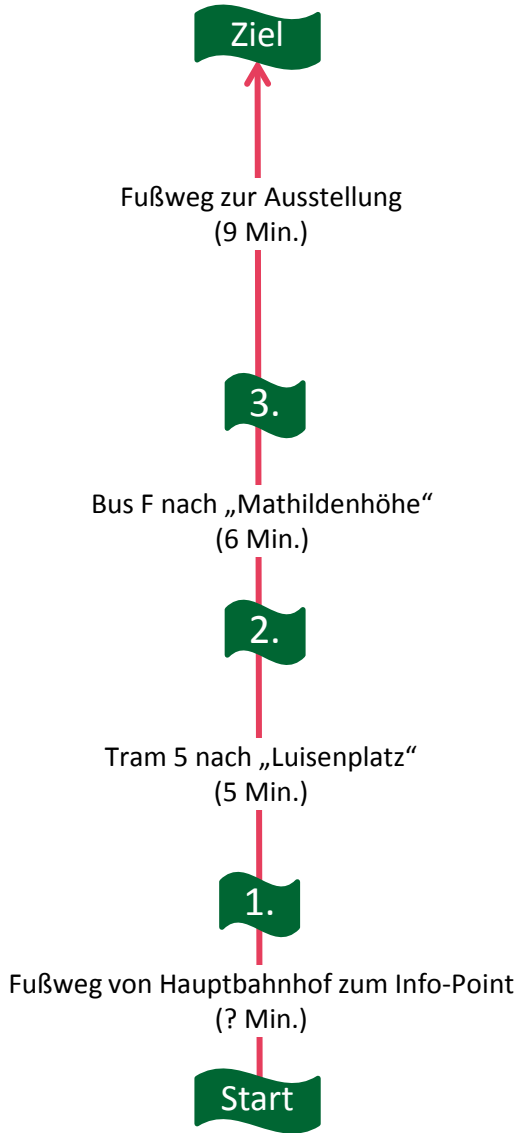


SZENARIEN



Fernverkehrsanschluss (Planänderung)

- Als Herr Brenner in der Straßenbahn ist, fällt ihm ein, dass er vergessen hat, sein Insulin mitzunehmen. Also **teilt er inDAgo mit**, dass er zuerst eine **Apotheke aufsuchen** möchte.
- Das Gerät lässt ihn am Luisenplatz aussteigen und leitet ihn direkt zur nächsten Apotheke.
- Danach führt es ihn zur Bushaltestelle und mit dem Bus gelangt er zur gewählten Haltestelle an der Mathildenhöhe. Von dort leitet inDAgo ihn zu Fuß bis zum Ziel.
- Da er sowieso am Luisenplatz hätte umsteigen müssen, ist er aufgrund des Apothekenbesuchs **keinen Umweg** gefahren und hat nicht viel Zeit verloren.



Quelle: www.dadina.de

SZENARIO 3





Hilfe-Funktion

- Frau Herzig muss auf dem Luisenplatz umsteigen. Sie findet jedoch nicht den Bahnsteig, auf dem ihre Straßenbahn abfährt. Da sie immer mehr die Orientierung verliert, **löst sie über ihr inDAgo-Endgerät die Hilfe-Funktion aus**, um Unterstützung anzufordern.
- Das inDAgo-System **sucht nach Assistenzgebenden in der Nähe** und **startet die Kontaktaufnahme**, sodass die beiden sich finden und erkennen.
- Der Assistenzgebende beruhigt die verunsicherte Frau Herzig, führt sie zum richtigen Bahnsteig und wartet, bis ihre Straßenbahn einfährt.
- Frau Herzig ist froh, nun auf dem richtigen Weg zu sein und der Helfende ist **stolz** auf seine gute Tat.



Quelle: www.dadina.de

SZENARIO 4





Autorenwerkzeug (HEAG)

- Herr Fischer arbeitet in der HEAG-Zentrale und hat heute **neue Informationen** über die Barrierefreiheit und Verfügbarkeit von WLAN an den Haltestellen erhalten.
- Er startet das **Autoren- und Konfigurationstool** von inDAgo in einem Browser und überträgt diese Informationen in das inDAgo-System.
- Die Änderungen über das Tool werden **ins inDAgo-System übernommen**. Alle inDAgo-Endgeräte und -Anwendungen **synchronisieren sich automatisch** durch das System und greifen ab sofort auf die neuen Daten zu.



Autorenwerkzeug (WDM)

- Frau Baum arbeitet beim Stadtmarketing in Darmstadt. Sie hat gemeinsam mit Kollegen eine **neue Route für Stadtführungen** ausgearbeitet. Diese möchte sie in das inDAgo-System hinzufügen, sodass Touristen mithilfe von inDAgo **selbständig Darmstadt entdecken** können.
- Sie startet das **Autoren- und Konfigurationstool** über ihren Browser und gibt die Route ein. Diese besteht unter anderem aus den **Koordinaten** der einzelnen Stationen, **Informationen bezüglich deren Barrierefreiheit** und **zielgruppengerechte Beschreibungen**.
- Die über das Autorenwerkzeug erstellte Route kann mit **Bildern** angereichert werden, um eine **virtuelle Stadtführung** zu erhalten. Diese kann dann von inDAgo-Interessierten ausprobiert werden, ohne dass sich diese vor Ort befinden müssen.



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

PETER.KLEIN@UID.COM
STEFANIE.MUELLER@UID.COM

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

WWW.INDAGO-PROJEKT.DE